



Aktuelles aus dem ISGV 09/2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des ISGV,
wir sind zurück aus der Sommerpause und starten mit viel Elan in den
Veranstaltungsbetrieb. Bereits seit Ende August touren das Sächsische Klosterbuch und
seine Herausgeber durch den Freistaat, um das neue Grundlagenwerk auch abseits der
Großstädte bekannt zu machen. Im Oktober sind wir im Kulturhauptstadtprogramm
vertreten und zwei Tage lang in Chemnitz zu Gast, die sich aufgegagten
Autor Lutz Seiler gewinnen konnten, der in seinem Werk immer wieder Bezug auf diesen
Alltags- und Sehnsuchtsort nimmt. Außerdem beschäftigen uns im Moment zwei
Tagungen. Im November bestreitet das ISGV ein Panel auf der Zittauer Konferenz
"Transformationswissen als Problemfeld gesellschaftlichen Wandels". Und im September
2025 wird eine Tagung im tschechischen Ústí nad Labem, die sich mit dem
Erzgebirge in der Frühen Neuzeit auseinandersetzt. Einreichungen für Vorträge werden
noch bis 1.11.2025 eingegangen. Was es sonst noch Neues gibt, erfahren Sie in
diesem Newsletter.

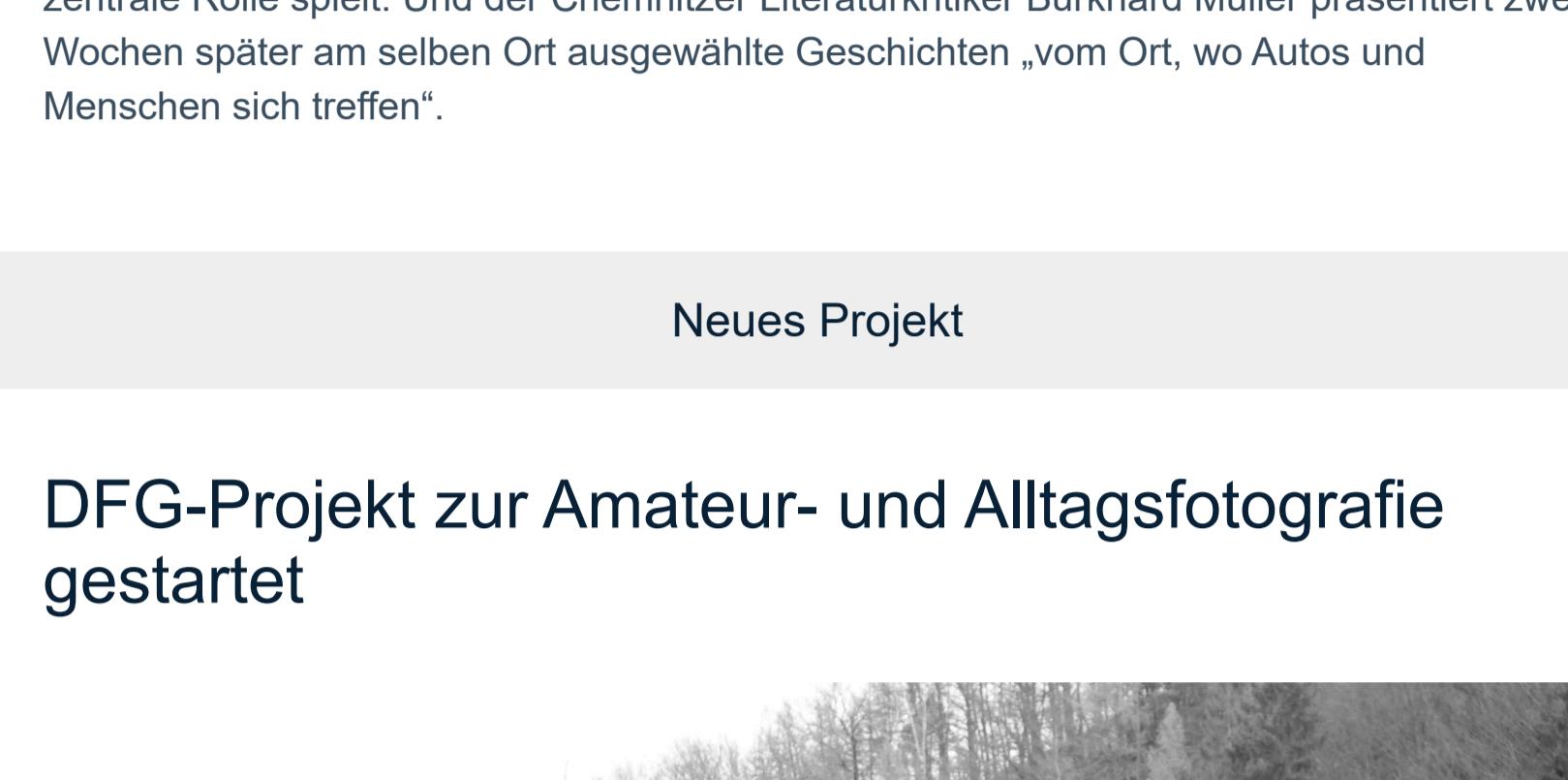
Ihr ISGV-Team

Newsletterinhalt

- **Lesungen in Chemnitz:** Garagen erzählen – ISGV bei der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025
- **Neues Projekt:** DFG-Projekt zur Amateur- und Alltagsfotografie gestartet
- **Konferenz in Zittau:** Transformationswissen als Problemfeld gesellschaftlichen Wandels
- **Sächsische Biografie:** 2000 Biografien in 20 Jahren – Jüdische Biografien derzeit im Fokus
- **Call for Papers:** Tagung in Ústí nad Labem geplant: Das Erzgebirge 1650–1800 – noch immer eine Region?
- **Grundlagenwerk zur Klostergeschichte:** Klosterbuch tourt durch Sachsen
- **Veranstaltungskalender**

Lesungen in Chemnitz

Garagen erzählen – ISGV bei der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025



#3000Garagen ist eines der Flagship-Projekte im Chemnitzer Kulturhauptstadt-Programm 2025. Die 30.000 Chemnitzer Garagen werden dabei als lebendige Archive, Kreativräume und Orte der Begegnung präsentiert. Einmal jährlich werden die östdeutschen Garagen als Raum der Kreativität ausgewiesen. Nicht nur in Sangerhausen und Chemnitz geöffnet und weitererhöht, sie sind inzwischen nicht selten auch zu Literatur geworden. Das ISGV beteiligt sich mit zwei literarischen Abenden in der Kulturhauptstadt am Nachdenken darüber, wie Garagen-Erlebnisse Autorinnen und Autoren der Gegenwart inspiriert haben. So liest Lutz Seiler, preisgekrönter Bestseller-Autor (z.B. „Sturm 111“) am 6.10. um 20:00 Uhr im Weltecho Chemnitz aus seinem Werk, in dem die Garage immer wieder eine zentrale Rolle spielt. Und der Chemnitzer Literaturkritiker Burkhard Müller präsentiert zwei Wochen später am selben Ort ausgewählte Geschichten „vom Ort, wo Autos und Menschen sich treffen“.

Neues Projekt

DFG-Projekt zur Amateur- und Alltagsfotografie gestartet



Am 15. September 2025 hat das für drei Jahre konzipierte und von der DFG geförderte Projekt „Alle fotografieren?“ begonnen. Es schließt an das Forschungsprojekt „**BildSehen // BildHandeln**“ zum Fotoclub Freiberger Fotofreunde an. Die Projektgruppe besteht in einer Ausstellungseröffnung für die wir das Stadtmuseum Dresden und das Universitätsmuseum Halle (Saale) sowie die Technische Sammlungen Dresden als Kooperationspartner gewinnen konnten. Die erste Ausstellung wird am 3. September 2026 in Jena eröffnet. Eine große Freude ist es, dass Nathalie Krohr, die bereits im vorherigen Projekt am ISGV tätig war, neben Torsten Näser (Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie der Uni Göttingen), Ira Speker und Nadine Kubke (beide ISGV) wieder Teil des Projektkreises ist. Als wissenschaftliche Hilfskraft wird Luise Eberspächer das Projektteam am ISGV unterstützen.

Konferenz in Zittau

Transformationswissen als Problemfeld gesellschaftlichen Wandels

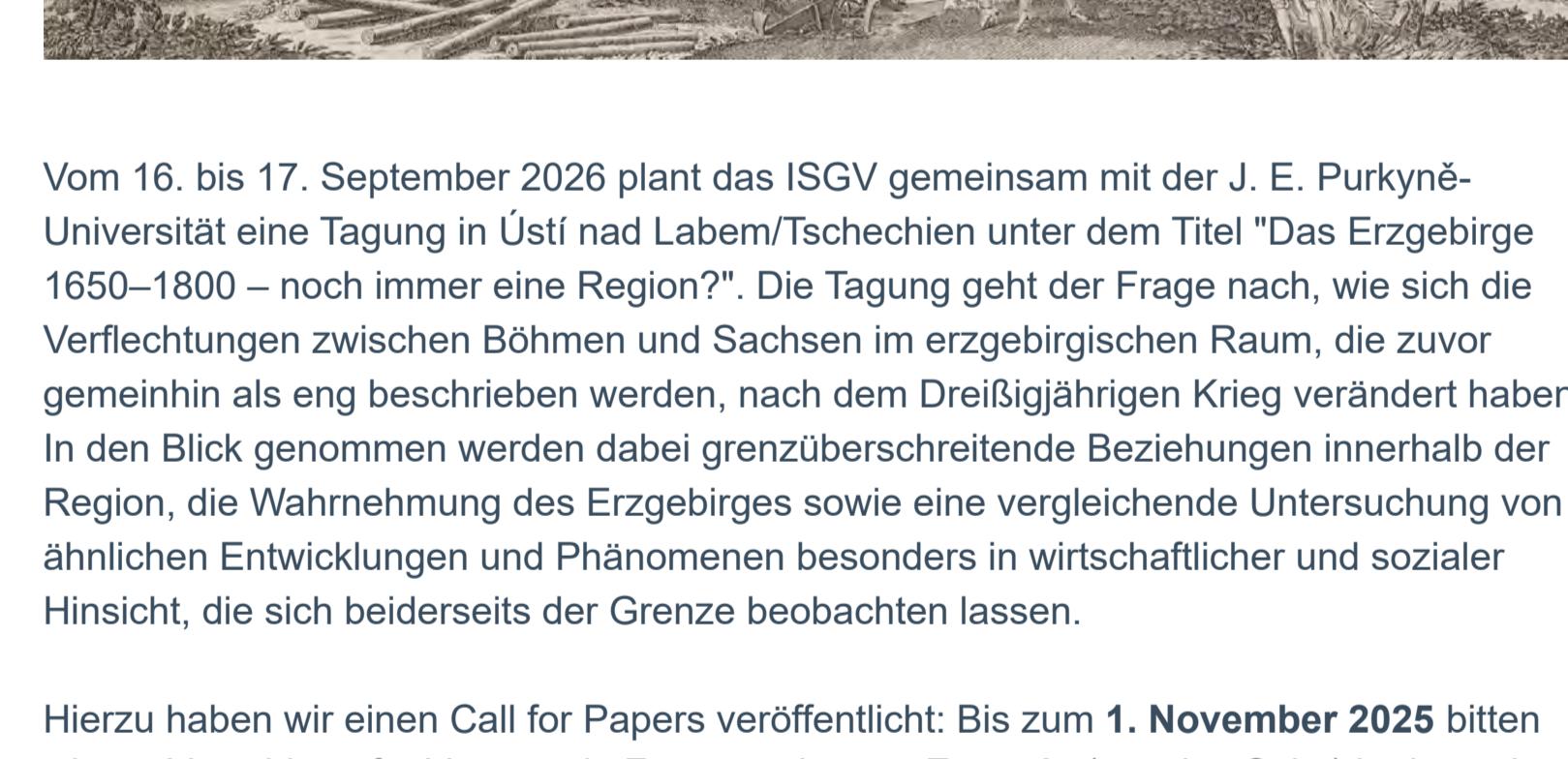


Am 6. und 7. November 2025 findet in Zittau die Konferenz „Transformationswissen als Problemfeld gesellschaftlichen Wandels“. Theorie und regionale Praxis statt, die von einem Verbund zahlreicher Institutionen organisiert wird. Das ISGV ist mit dem Panel „Wissen transdisziplinär und kooperativ: Transformationsprozesse und Alltagspraktiken“ daran beteiligt. Die Konferenz rückt am Beispiel der Lausitz das Spannungsfeld des gesellschaftlichen Wandels zwischen wissenschaftlicher Reflexion und praktischer Aktion in den Mittelpunkt. In dem Austausch zwischen Wissenschaft und Praktizierenden (Unternehmen, Politik, Kommunen etc.) fragen die Organisatorinnen und Organisatoren sowohl danach, wie Transformationswissen identifiziert und zugänglich gemacht werden und welche Voraussetzungen und Bedarfe leiten das Handeln von Forschungspartner*innen vor Ort?

Informationen zur Anmeldung und zum Konferenzprogramm [hier...](#)

Sächsische Biografie

2000 Biografien in 20 Jahren – Jüdische Biografien derzeit im Fokus



Im Mai wurde an dieser Stelle vermeldet, dass die Sächsische Biografie seit 20 Jahren online ist – und nun gibt es einen weiteren Meilenstein zu verkünden: Vor wenigen Tagen haben wir die zweitausendste Biografie veröffentlicht. Sie gilt Jonas Abraham Bondi, Bankier, Verleger und Prediger, geboren 1804 in Dresden, verstorben 1874 in New York. Die Biografie ist die 119. Biografie des Sächsischen Biographen und kann hier als PDF heruntergeladen werden. Rahmen eines Schwerpunktprojekts zur Sächsischen Biografie derzeit im nächsten Folgejahr gehen. Rechtzeitig zum TACHELES-Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026 werden dann alle diese sächsisch-jüdischen Lebensgeschichten, zusammen mit begleitenden Texten, auch in Buchform in der Reihe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung veröffentlicht.

Call for Papers

Tagung in Ústí nad Labem geplant: Das Erzgebirge 1650–1800 – noch immer eine Region?

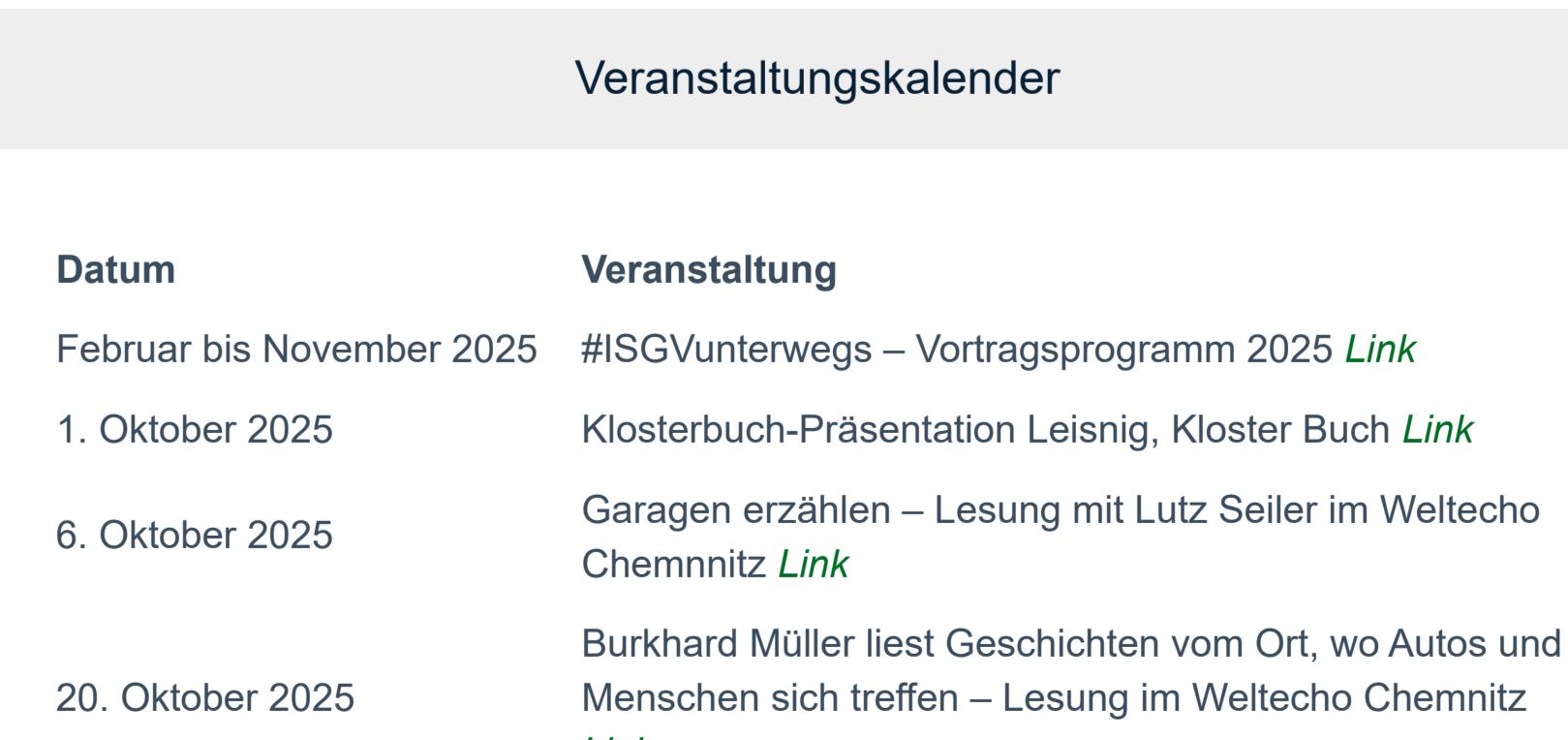


Vom 16. bis 17. September 2025 plant das ISGV gemeinsam mit der J. E. Purkyne, Universität eine Tagung in Ústí nad Labem/Bautzen unter dem Titel „Das Erzgebirge 1650–1800 – noch immer eine Region?“ Die Tagung geht der Frage nach, wie sich die Verflechtungen zwischen Böhmen und Sachsen im erzgebirgischen Raum, die zuvor gemeinsam als eng beschrieben werden, nach dem Dreißigjährigen Krieg verändert haben. In den Blick genommen werden dabei grenzüberschreitende Beziehungen innerhalb der Region, die Wahrnehmung des Erzgebirges sowie eine vergleichende Untersuchung von ähnlichen Entwicklungen und Phänomenen besonders in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht, die sich beiderseits der Grenze beobachten lassen.

Hierzu haben wir einen Call for Papers veröffentlicht: Bis zum 1. November 2025 bitten wir um Vorschläge für Vorträge in Form von kurzen Exposés (ca. eine Seite) in deutscher oder englischer Sprache. Diese sind zu richten an Dr. Henrik Schwanz und Dr. Frank Metasch. Der komplette CfP findet sich auf unserer Homepage.

Grundlagenwerk zur Klostergeschichte

Klosterbuch tourt durch Sachsen



Präsentation des Sächsischen Klosterbuchs im Stadtmuseum Pirna am 11.09.2025. Foto: M. Schmidt.

Nach den feierlichen Klosterbuch-Präsentationen in Leipzig und Dresden im Mai dieses Jahres sind wir gemeinsam mit Herausgeber und Herausgeberin im August im Freistaat Sachsen unterwegs. Das Sächsische Klosterbuch spielt sich zu einem guten Teil aus lokalen Forschungen, die in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten vor Ort entstanden sind. Bei den jeweiligen Buchvorstellungen gehen die Herausgeber daher auch auf die lokale Klostergeschichte ein. Die Präsentationstermine in Kamenz, Annaberg, Pirna und Altenburg stehen jeweils auf großes Interesse. So kam in Pirna über 100 Personen ins Stadtmuseum, um etwas über die sammlung und die Pirnaer Klostergeschichte zu erfahren. Der Leipziger Universitätsverlag bringt zu den Präsentationsterminen nicht nur die gesamten drei Bände, sondern auch Auszüge daraus zu einzelnen Klöstern an, die zu einem günstigen Preis erworben werden können.

Weitere Präsentationstermine:

- 1. Oktober 2025, 18 Uhr, Kloster Buch, Klosterbuch 1, 04703 Leisnig
- 18. November 2025, 19 Uhr, Archivverbund Bautzen, Schlossstraße 10, 02625 Bautzen
- 9. April 2026, 19 Uhr, Klosterhof St. Afra Meißen, Freiheit 16, 01662 Meißen

Der Eintritt ist jeweils frei.

Veranstaltungskalender

Datum Veranstaltung

Februar bis November 2025 #ISGVunterwegs – Vortragsprogramm 2025 Link

1. Oktober 2025 Klosterbuch-Präsentation Leisnig, Kloster Buch Link

6. Oktober 2025 Garagen erzählen – Lesung mit Lutz Seiler im Weltecho

Chemnitz Link

20. Oktober 2025 Burkhard Müller liest Geschichten vom Ort, wo Autos und Menschen sich treffen – Lesung im Weltecho Chemnitz

Link

6./7. November 2025 Konferenz: Transformationswissen als Problemfeld gesellschaftlichen Wandels: Theorie und regionale Praxis, Zittau Link

18. November 2025 Klosterbuch-Präsentation Bautzen, Archivverbund Link

5. Dezember 2025 Objekt im Fokus – Kurzführung im Stadtmuseum Dresden mit Dr. Henrik Schwanz Link

9. April 2026 Klosterbuch-Präsentation Meißen, Klosterhof St. Afra Link

16./17. September 2026 Tagung: Das Erzgebirge 1650–1800 – noch immer eine Region? Ústí nad Labem Link

Kurzfristige Programmänderungen entnehmen Sie bitte der [Homepage des ISGV](#).

Folgen Sie uns in den Sozialen Medien

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.
Dörnberg Schänke
Zellescher Weg 17
01099 Dresden
Deutschland

0351 439 1631

d.schnecke@isgv.de

www.isgv.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@mail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.